Shakespeare und magische Rhythmen

Artistik, Feuerinstallationen und klassisches Schauspiel / 5. Lichtklangnacht lädt in den IGA-Park ein

LÜTTEN KLEIN Dunkle Parkwege, schummerige Lichtakzente und verzaubernde Melodien, die zwischen den Bäumen hervor klingen: Gestern hat die 5. Lichtklangnacht unter dem Motto „Ein Sommernachtstraum" im IGA-Park eröffnet. Mehr als 40 Tänzer, Musiker, Akrobaten, Feuerkünstler und Schauspieler entführten die Besucher in Shakespeares romantische Visionen und hüllten sie in Licht und Musik.

Und weil so viel Zauber festgehalten werden will, hat gestern parallel zur Lichtklangnacht auch ein exklusiver NNN-Fotoworkshop unter Leitung der Künstlerin Silke Paustian stattgefunden. Zehn Gewinner einer NNN-Verlosung ließen sich von den Lichtklängen inspirieren und von Paustian ins stimmungsvolle Fotografieren bei Nacht einführen.

An 15 Stationen konnten die Hobbyfotografen und die übrigen Besucher unterschiedliche Interpretationen der klassischen Komödie erleben: von Luftartistik, über Feuerinstallationen, Tanztheater und Schauspiel. Zwischendrin überraschten die Waldelfen vom Rostocker Volkstheater. „Ich schau zu und vielleicht mach ich auch mit beim ‚Sommernachtstraum'", sagt Waldelf Henning Goll. Als Fabelwesen beobachtet er das Treiben und neckt so manches Mal die Besucher. Zu einem wirklichen Zauberwald wurde auch der Weg zum Weidendom. Sanfte Kinderstimmen, ließen Bäume von Hermia und Lysander erzählen. Erstmalig vertreten war auch das Rostocker Volkstheater: mit einem 30 Mann starken Chor, dem Schauspiel „Ein Sommernachtstraum" und einem energiegeladenen Tanztheater. *Nicole Pätzold*

Von Liebe und Gewalt: Das Rostocker Volkstheater inszeniert sich im Holländischen Garten mit einem dramatischen Ausdruckstanz choreografiert von Bronislav Roznos FOTO: GEORG SCHARNWEBER

Waldelfen mit den Workshop-Gewinnern der NNN: Janina und Gabriel Martinez, Yvonne Wernitzsch, Olaf Stahl, Dorothe Köhn, Julia Zittlau, Barbara Thielk, Kerstin Hensel, Klaus Möller, Jens Gröbe, Rüdiger Lietz und Kursleiterin Silke Paustian. FOTO: NICOLE PÄTZOLD

Was die IGA-Mitarbeiter mit allen Künstlern hier inszenieren schätze ich sehr. Besonders freue ich mich, den „Sommernachtstraum" nun auch einmal in Naturkulisse zu erleben.

Michaela Selling,
Leiterin der Städtischen Museen

Ich mime einen Waldelf aus dem „Sommernachtstraum". Und der ärgert die Menschen. Das mache ich jetzt hier. Ich schlüpfe in eine andere Rolle und sorge mit meinen Kollegen für Spaß.

Christof Lange,
Schauspieler

Mit meinem Freund Basti bin ich zum zweiten Mal bei der Lichtklangnacht. Ich mag die Installationen in den Gebüschen. Das schafft eine tolle Atmosphäre.

Anne Gutschmidt,
Informatikerin

DABEI SEIN: HEUTE NOCH EINMAL FARBENSPIELE IM IGA-PARK

Zweite Chance: Heute Abend verzaubert die Lichtklangnacht ihre Besucher erneut: **Flugtheater** mit dem Theater Liebreiz am Traditionsschiff (20, 21, 22 Uhr), **Duo Sommerfeld** im Weidendom (20, 21, 22 Uhr), **Bobo in White Wooden Houses** (20.30, 21.30, 22.30 Uhr), Musiktheater **The Fairy Queen** im Chinesischen Garten (20.30, 21.30, 22.30 Uhr), **Feuershow** an der Seebrücke (20.45, 21.45, 22.30 Uhr), Tanztheater **Bronislav Roznos** im Holländischen Garten (20, 21, 22 Uhr), Kurzfilme **Fischfutter für die Augen** (20 bis 23 Uhr) am Traditionsschiff, **Feuerinstallationen** am Strand (21.15 bis 23 Uhr), Schauspiel **Sommernachtstraum** am Rhododendronhain (20.30, 21.30 und 22.30 Uhr) und auf der Bühne am Kiesweiher (20, 21, 22 Uhr), **Sprechende Bäume** am Kopfweidenweg und Weg zum Weidendom (20 bis 23.30 Uhr)

Kleine Feen und Elfen versüßen den Empfang

NNN BOULEVARD
Heute: Sponsoren-Empfang der Lichtklangnacht

SCHMARL Kleine Schmetterlinge und Feen sind gestern Abend durch die Räume des Mecklenburger Hallenhauses im IGA-Park getanzt. Dort waren die Sponsoren der Lichtklangnacht zu einem Empfang eingeladen. Während die Kinder vergnügt durch die Räume flitzten, konnten ihre Eltern beim Büfett und entspannten Unterhaltungen einmal abschalten. Für die Unterhaltung der Knirpse war bestens gesorgt. Eine Maskenbildnerin verwandelte die Lütten nach ihren Wünschen in Feen, Elfen und Schmetterlinge – ganz im Sinne des Mottos des Lichtspektakels, „Sommernachtstraum".

Karina Jens (CDU), Präsidentin der Rostocker Bürgerschaft, nutzte die Gelegenheit, ein paar dankende Worte an die vielen Helfer zu richten. „Die Lichtklangnacht ist eine wirklich schöne Tradition geworden und hat dieses Jahr wieder viele interessante Programmpunkte zu bieten", schwärmt sie.

Für heitere Stimmung und einen ersten Programmhöhepunkt sorgte dann auch die Latin-Jazz-Band Tumba-ito mit heißen Rhythmen von Cha Cha Cha bis Mambo. Und so konnten sich nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen ein bisschen wie im Märchenland fühlen. Eine Sommernacht also, die zum Träumen anregte.

Bedanken sich bei Sponsoren des Festes: Wolfgang Schmiedt, künstlerischer Leiter, Karina Jens (CDU), Bürgerschaftspräsidentin, Jörg Vogt, Chef der IGA GmbH (v. l.)

In einen Schmetterling verwandelt sich die kleine Elisabeth Horn. Mutter Inka ist begeistert von ihrem Sprößling.
FOTOS: JULIA ULBRICH

Julia Ulbrich
berichtet in der Rubrik NNN Boulevard über Rostocker ganz privat, Bälle, Galas und Jubiläen.

Telefon: 0381 / 491168706
E-Mail: nnn@nnn.de